

Im Fluss der Geschichte Bamberg's Lebensader Regnitz

HISTORISCHES MUSEUM



Verlängert!

20. 3. – 7. 11. 2010



Im Fluss der Geschichte Bamberg's Lebensader Regnitz

Der Mensch braucht das Wasser – sei es zum Trinken, zum Waschen oder zur Fortbewegung. Auch in Bamberg ließen sich die ersten Siedler deshalb an einem Fluss nieder, der Regnitz: Sie hat die Entwicklung der Stadt und ihrer Region nachhaltig geprägt und tut dies bis heute. Erstmals werden diese Zusammenhänge in einer Ausstellung präsentiert, die den engen Verflechtungen zwischen Natur und Kultur Ausdruck verleiht.

Dass der Mensch von seiner Umgebung abhängig ist, sich ihr anpasst und sie zugleich doch massiv verändert, ist eines der Hauptwesensmerkmale der Zivilisationsgeschichte. Zur Darstellung des Phänomens „Stadt am Fluss“ bietet das Weltkulturerbe Bamberg historische Zeugnisse in einer solchen Fülle und Kontinuität, dass das Wechselspiel zwischen Fluss und Stadt mustergültig und umfassend in einer Ausstellung beleuchtet werden kann. Das Historische Museum beschreitet mit dieser ökologischen Betrachtungsweise der Stadtgeschichte vollkommen neue, aber auch zeitgemäße Wege der menschlichen Selbstdeutung: „Das Prinzip aller Dinge ist das Wasser“ (Thales von Milet, 6. Jh. v. Chr.).

In the Course of History – The Regnitz, Bamberg's Lifeline

Man needs water – whether for drinking, for washing or as a means of locomotion. As elsewhere, the first people to settle in Bamberg did so by the river, the Regnitz. The river location made a lasting mark on the development of the town and region and continues to do so right up to the present day. For the first time these correlations are being presented in an exhibition, demonstrating the close interrelations between nature and human civilization.

The fact that Man is dependent on his surroundings, adapts to them and yet, at the same time, changes them considerably is one of the main features of the history of civilization. In order to portray the phenomenon of a "Town on the River", World Heritage Bamberg offers such a profusion and continuity of historical evidence, that the interplay between river and town can not only be comprehensively examined in an exhibition for the first time, but also in exemplary fashion. The History Museum is pursuing completely new, at the same time up-to-date methods of human self-interpretation with its ecological way of looking at things: "The Principle of all Things is Water" (Thales of Milet, 6. cent. BC).

Regnitz – die Fließende



Die Regnitz hat eine bewegtere Geschichte, als es ihre harmlose Bedeutung *die Fließende* vermuten lässt: Ursprünglich, in der Eiszeit etwa vor 1,8 Millionen Jahren, floss sie sogar entgegengesetzt nach Süden. Heute entsteht sie bei Fürth aus Rednitz und Pegnitz und mündet nördlich von Bamberg in den Main.

Regnitz – The Flowing

The Regnitz has a much more eventful history than the harmless name The Flowing would seem to suggest. Originally, in the Ice Age, that is about 1.8 million years ago, it flowed in the other direction, southwards. Today it originates near Fürth with the confluence of Rednitz and Pegnitz and ends when it flows into the Main north of Bamberg.

Bamberg: Stadt am Fluss



Die größte Stadt an der Regnitz hat sich den Fluss früh zu Nutzen gemacht: Ab dem Mittelalter war er Energiequelle, Wirtschaftsfaktor und Handelsweg Nummer 1 in der Region. Bis heute ist das Stadtbild nachhaltig von den alten und neuen Wasserläufen geprägt.

Bamberg: City on the River

The largest town on the Regnitz benefitted from the river from early times. It was the number one source of energy, economic factor and trade route from the Middle Ages on. Right up to the present day Bamberg's townscape bears a lasting mark, imprinted on it by old and new watercourses.

Von Ufer zu Ufer



Die Geschichte der Bamberger Brücken ist ein Fall für sich. Die ältesten sind die beiden Rathausbrücken, die Obere und die Untere Brücke, am prächtigsten war sicher die barocke Seesbrücke. Ihre Nachfolgerin, die Kettenbrücke, stand Pate für die Brooklyn Bridge.

From Bank to Bank

The history of the Bamberg bridges is a case in itself. The oldest are the Town Hall bridges, the Upper and Lower Bridge. The Baroque Sees Bridge was surely the most splendid. Its successor, the so-called "Kettenbrücke" (chain bridge) was the model for the Brooklyn Bridge.

Auf Sand gebaut: am und im Fluss



Ein Gebäude mit Wasserlage musste in Bamberg zunächst nicht viel bedeuten: war der Fluss doch fast überall und wurde erst ab dem 18. Jahrhundert regelrecht trockengelegt. Das Alte Rathaus setzte man jedoch mit voller Absicht auf Pfählen mitten in den Fluss.

Built on Sand: by and in the River

A building located by the water was not unusual in early days: for the waters of the river were almost everywhere. Proper draining did not begin until the 18. century. Even so the Old Town Hall was built on piles right in the middle of the river – but to full intent and purpose.

Spaß, Sport und Spiel rund um den Fluss



Die moderne Freizeitgestaltung ist ein Kind der bürgerlichen Ethik – erst die Arbeit, dann das Vergnügen. Stets hatte die Regnitz maßgeblich Anteil daran, dass der Sonntag nicht zu lang wurde: Aus ihrem Auwald wurde der Hain, man ruderte, paddelte oder badete in ihr.

Fun, Sport and Games round the River

Bourgeois ethics gave birth to the way leisure time is organized in modern times – first work and then play. The Regnitz always had a decisive share in ensuring that Sundays never seemed too long: the Hain Park grew out of the river's alluvial woodland, it was there for rowing, canoeing and swimming.

Arbeiten mit dem Fluss



Die Wirtschaftskraft eines Flusses kann kaum überschätzt werden: Er ermöglichte erst das Erlblühen handwerklicher Traditionen in den Zünften der Müller, Gerber oder Fischer. Ihre Niederlassungen in Flussnähe prägen bis heute das Stadtbild.

Working with the River

The economic power provided by a river can never be overrated. It was the basis for the blossoming of a tradition of skilled craftsmanship in the guilds of the millers, the tanners and fishermen. Their settlements close to the river are still a marked feature of the townscape.

Transit: die Regnitz als Abkürzung



Das Regnitztal war schon lange der zentrale Handelsweg im Norden Nürnbergs, als man daraus ein verkehrspolitisches Prestigeobjekt machte: den 1845 eröffneten Ludwigskanal, der Main und Donau, Nordsee mit Schwarzem Meer verband.

Transit: the Regnitz as Short Cut

The Regnitz Valley had long been the main trade route north of Nuremberg, even before it was made into a matter of prestige as far as transport politics were concerned: the Ludwig Canal was opened in 1845 and linked Main and Danube, North and Black Sea.

Bamberg Ahoi!



Schon vor dem Ludwigskanal hatte die Schifffahrt eine vielfältige Tradition, da Bamberg der letzte Anschlusshafen zum Main war. Seit dem Bau des Main-Donau-Kanals liegt die Stadt an einer internationalen Wasserstraße.

Bamberg Ahoy!

Even before the Ludwig Canal, shipping had a long tradition because Bamberg was the last harbour making a link to the Main. Since the construction of the Main-Danube Canal the town has been situated on an international waterway.

Wasser zum (Er)trinken



Ökologisch und hygienisch war die Wasserversorgung meist ein großes Problem: Der Fluss trat regelmäßig über seine Ufer und lieferte nur bedingt brauchbares Wasser. Die Bamberger Brunnen sorgten über Jahrhunderte für die sauberste Lösung.

Drinking Water/Flooding Water

The water supply, from an ecological and hygienic point of view, was generally a great problem. The river broke its banks at regular intervals and so supplied water only partially useable. The Bamberg wells provided the cleanest solution for centuries.

Versunkene Schätze



Auch bei der Regnitz sind manche der wertvollen Dinge nicht auf den ersten Blick zu erkennen. Und nach den berühmtesten Flussfunden, den Bamberger Götzen und dem Pettstadter Becher, hat man nicht einmal gesucht.

Sunken Treasures

Many a valuable object was not recognizable as such at first sight. And the most famous finds in the river, the Bamberg Idols and the Pettstadt Beaker, were found by chance.

Unesco-Auszeichnung



Unter dem Motto „Nachhaltigkeit lernen“ hat das Nationalkomitee der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ die Ausstellung „Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz“ als offizielles deutsches Dekadeprojekt 2010/2011 ausgezeichnet.

Innerhalb von sechs Monaten hat die große Sonderausstellung 18.000 Besucher in das Historische Museum Bamberg gelockt. Die Museen der Stadt Bamberg setzen nun aufgrund des großen Zuspruchs in Kooperation mit dem Flussparadies Franken die erfolgreiche Sonderausstellung für eine weitere Saison fort.

Rahmenprogramm

Kinderwagenführung entlang der „Lebensader Regnitz“

8. August 2010, 16 bis 18 Uhr, Treffpunkt: Spielplatz an der Weide
Die Führung ist kostenlos
www.lebensader-regnitz.de

3. Bamberger Flussfest an der Regnitz in Bug

„WertvollErleben“

Bei dem Fest rund um die Regnitz gibt es Wettkämpfe, Infostände und viele Mitmachaktionen für Kinder. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.
25. Juli 2010, 11 - 17 Uhr
Am Regnitzufer in Bug
www.flussparadies-franken.de

„Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz“

Führung durch die Sonderausstellung mit Museumsdirektorin Dr. Regina Hanemann
22. April 2010, 17 - 18:30 Uhr, Kosten: 4,50 € pro Person
www.vhs-bamberg.de, Anmeldung notwendig unter: 0951/87 11 08

Ferienprogramm „Was(s)erleben“

Was braucht der Mensch zum Leben? Eine Regnitz! Rundgang durch Stadt und Ausstellung
12. August 2010, 14-16 Uhr
Ab 8 Jahren, 4,- € pro Kind, Anmeldung erforderlich unter: 0951/5190389



Zahlreiche Neuerungen



Aufgrund vieler Anregungen und Ideen von Seiten Bamberger Bürger und dem Historischen Verein Bamberg wurde die Ausstellung um zahlreiche Themen und Exponate erweitert. So beherbergt der Schifffahrtsraum beispielsweise nun Votivschiffchen aus St. Gangolf und im Freizeitraum widmet sich eine Vitrine dem berühmten Haindampferla.

Darüber hinaus konnte aus den niedergeschriebenen Erzählungen der Bamberger Regnitzgeschichten ein Buch gebunden werden und eine Vitrine mit persönlichen Erinnerungsstücken ist gefüllt.

Erzählcafé

Bamberger erzählen ihre ganz persönlichen „Regnitzgeschichten“

10. Oktober 2010, 15:30 Uhr

Das diesjährige Erzählcafé widmet sich dem Ludwigskanal

Preis 3,- € zzgl. Eintritt, ohne Anmeldung

(inkl. Kaffee und Kuchen)

Historisches Museum Bamberg, Alte Hofhaltung

www.bamberg.de/museum

Weitere aktuelle Programmpunkte finden Sie unter

www.lebensader-regnitz.de und www.bamberg.de/museum.

„Am Wasser gebaut. Schleusen, Brücken und Kanäle in Hirschaid“

12. Juli - 31. Oktober 2010, Museum Alte Schule Hirschaid

Die Ausstellung gibt einen Einblick in die Hirschaid Wasser-

geschichte und beleuchtet wassergebundene Bauwerke im

Laufe der vergangenen Zeit.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Samstag und Sonntag 13-17 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Eintritt: 1,50 €, 1,- € für Schüler

Vermittlungsprogramm

Führungen für Erwachsene

Öffentliche Führungen 2,- € pro Person, zzgl. Eintritt

Jeden 2. und 4. Sonntag 11 Uhr

ohne Anmeldung, keine Gruppen

Angemeldete Gruppenführungen 2,- € pro Person, zzgl. Eintritt

Führungspauschale (Gruppe unter 15 Personen) 30,- €

Führungen in Fremdsprachen sind auf Anfrage möglich

Feierabendführung 3,- € pro Person, zzgl. Eintritt

am 7. April, 2. Juni, 1. September und 6. Oktober 2010

17 Uhr, ohne Anmeldung

Nach Feierabend führen die Kuratoren durch die Räume

der Ausstellung

Angemeldete Gruppenführungen (max. 25 Personen)

außerhalb der Öffnungszeiten 300,- € pro Gruppe

inkl. Eintritt und Führung

Familienführung

Schwungvolles Erlebnis (ca. 60 Minuten) für die ganze Familie

25. April, 4. Juli und 26. September 2010

um 14:30 Uhr, 3,- € pro Person zzgl. Eintritt, ohne Anmeldung

Museumspädagogik

Regnitz konkret! – Tour für Schulklassen (ca. 60 Minuten)

2,- € pro Schüler, zzgl. Eintritt

Führungspauschale (unter 15 Schüler) 30,- € zzgl. Eintritt

Führungen mit Workshops (ca. 90 Minuten)

4,- € pro Schüler, inkl. Eintritt

Führungspauschale (Klassenstärke unter 20 Schüler) 80,- €

1. „Was(s)erleben“

Was braucht der Mensch zum Leben? Eine Regnitz!

Rundgang durch Stadt und Ausstellung

geeignet für Kinder der 1. bis 4. Klasse

2. „Stadt – Land – Fluss“

Interaktives Ausstellungserlebnis mit wählbarem Schwerpunkt:

a) Bamberg im Wandel

b) Brücken und Brunnen

c) Vergnügungen am Fluss/Berufe am Wasser

d) Schifffahrt und Kanal

e) Tiere und Pflanzen

geeignet für alle Jahrgangsstufen bis zur 8. Klasse

Buchungen unter

Tel: +49(0)951-87 11 42, Fax: +49(0)951-87 14 64, museum@stadt.bamberg.de

Fluss – Quiz

Spannende Entdeckungsreise für Kinder und Jugendliche erhältlich an der Museumskasse

Audio – Guide

(deutsch/englisch) „Ein Tag an der Regnitz“:

GPS geführte Tour entlang der malerischen Regnitz und

Audioführung durch die Ausstellung

11,- € inkl. Eintritt

Nur Audioführung durch die Ausstellung

5,50 € inkl. Eintritt

Erhältlich an der Kasse des Historischen Museums und an der

Tourist Information Bamberg, www.bamberg.info

Eintritt

Erwachsene 3,50 €/Ermäßigt 2,50 €

Familienkarte 8,50 €

Schüler 1,- €

unter 6 Jahren frei

Begleitbuch

Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz

Hg. Regina Hanemann

224 Seiten, 108 Abbildungen

Spurbuchverlag Baunach

Kosten: 22,- €



www.lebensader-regnitz.de

Eine Ausstellung der Museen der Stadt Bamberg

Historisches Museum Bamberg, Domplatz 7, 96049 Bamberg

Kasse: +49(0)951-5 19 07 46, Verwaltung: +49(0)951-87 11 42

Fax: +49(0)951-87 14 64, Email: museum@stadt.bamberg.de

Öffnungszeiten

20. März 2010 – 7. November 2010

Di – So, auch an Feiertagen: 9 – 17 Uhr

Gruppenführungen auf Anfrage auch montags und abends möglich

Veranstalter:



Flussparadies
Franken e. V.



Mit freundlicher Unterstützung von:



Anreise

